



Paula-Modersohn-Schule
Ganztagsschule
Partnerschule des
Paula Modersohn-Becker Museums

Nr. 21, August 2023

Schulentwicklungsbericht

Rückblick auf das Schuljahr 2022/23

Mit Erfolg allen Schwierigkeiten getrotzt!

Im Schuljahr 2022/23 war unsere „Paula“ Bremerhavens Schule mit dem größten Lehrkräftemangel. Erstmals mussten wir in den Kernfächern Unterricht ausfallen lassen, wenn auch in überschaubarem Umfang. Trotzdem gehörten wir im letzten Herbst zu den 15 besten Schulen Deutschlands.

Unser besonderes Ziel im vergangenen Schuljahr war die Bekämpfung der Corona-Folgen. Wir konnten unsere vielfältigen Verantwortungsprojekte wieder auf- und sogar ausbauen. Darüber hinaus entwickelten wir erste Schritte für zusätzliche Bildungsmöglichkeiten außerhalb des traditionellen Unterrichts. Nach wie vor war das Interesse an der „Paula“ groß. Es fanden weit über 20 Schulführungen statt, darunter die Berliner Schriftstellerin Verena Friederike Hasel. Eindrücke aus ihrem dreitägigen Besuch fanden Verwendung für ihr neues Buch, das im September erscheinen wird. Viele größere und kleinere Aktivitäten konnten auf den Weg gebracht werden (siehe S. 2).

Im „Haus der Jugend“ wurde die berufliche Orientierung mit einem neuen Wahlpflicht-Kurs weiter gestärkt. AWO und „Paula“ bieten zukünftig gemeinsam einen neuen Kurs an. Der Kurs wird ausgerichtet

an der Ausbildung zur Pflegefachhilfe und soll Teile der Ausbildung integrieren. Ziel ist die Motivation von Jugendlichen für eine Berufsausbildung in der Alten- und Gesundheitspflege. Jugendlichen, die das Programm erfolgreich durchlaufen, wird die AWO einen Ausbildungsplatz anbieten.

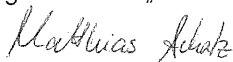
Auch die Realisierung des langen geforderten Erweiterungsbaus nimmt Gestalt an. Inzwischen ist die Ausschreibung der erforderlichen Architektenleistungen erfolgt. Neben dem Anbau geht es auch um energetische Sanierung und noch einiges mehr. Inzwischen spricht man von Baumaßnahmen in zweistelliger Millionenhöhe.

Am Ende des Schuljahres ging das langjährige Schulleitungsmitglied, Dr. Joachim Wolff, nach 22 Jahren an der „Paula“ in den Ruhestand. In dieser Zeit war er Jahrgangsleiter, stellvertretender Schulleiter und Schulleiter. An allen Entwicklungsprozessen der letzten

Jahrzehnte war er intensiv beteiligt: Gründung des Ganztagsbereichs, Einführung der Kompetenzrasterarbeit, Aufbau der inklusiven und jahrgangsübergreifenden Oberschule, Gestaltung der pädagogischen Architektur und Durchsetzung des Anbauvorhabens. Seine letzten Aktivitäten richtete er besonders auf die Bekämpfung des Lehrkräftemangels und arbeitete an einem Konzept für eine „Schule ohne Lehrkräfte“, wie er es im Kolleg:innenkreis scherzhaft nannte.

Nun übernehmen die bewährten Schulleitungsmitglieder Kathrin Gebhardt und Lea Hoffmann, gemeinsam mit dem ehemaligen Jahrgangs- und neuen Schulleiter Matthias Achatz den Staffelstab.

Schulleitungsteam der „Paula“


Matthias Achatz
Schulleiter


Lea Hoffmann
Direktorstellvertreterin


Kathrin Gebhardt
Leiterin des Zentrums
für unterstützende Pädagogik



Der alte Schulleiter, Dr. Joachim Wolff, mit seinem Nachfolger, Matthias Achatz bei einem Kollegiumsausflug im Juni

Lehrkräftemangel: Was tun?

In den 90er Jahren gab es einen Kampf darum, welches Bundesland die niedrigsten Kosten für Bildung hat. Jetzt versucht man sich gegenseitig die Lehrkräfte abzuwerben. Klar ist nur eins: Es wird viele Jahre lang nicht genug Lehrkräfte geben. Mit dieser Not muss nicht nur jedes Bundesland, sondern auch jede einzelne Schule umgehen.

An der „Paula“ nehmen die Verantwortungsprojekte eine wichtige Rolle beim Umgang mit dem Lehrkräftemangel ein. Maßnahmen zum Personalmix, zur Neugestaltung des GTS-Bereichs usw. kommen dazu. Bildung ist mehr als Unterricht! Für die eigene Bildung muss auch jede Schülerin und jeder Schüler Verantwortung übernehmen. Vorher muss sich die Schulgemeinschaft jedoch entscheiden: Wie soll die Schule zukünftig aussehen?

Vielleicht muss vor der Klärung des Umgangs mit fehlenden Lehrkräften erst ein anderes Problem gelöst werden. Überall äußern sich begeisterte Menschen über die KI ChatGPT. Im Jahr 2026 werden Kls 4 von 5 komplexen Aufgaben bei PISA lösen. Ein Durchschnitt, von dem wir Menschen weit entfernt sind. Gleichzeitig verliert die Schule bei Kindern und Jugendlichen an Bedeutung, denn eine Schule, die aus ihrer Perspektive nichts Relevantes beibringt, ist sinnlos.

Wer bin ich? Was ist Wahrheit? Was heißt es Mensch zu sein? Wie erreichen wir Frieden? Was bedeutet Bildung? Und wie sieht eine Schule aus, die Menschen auf die Zukunft und nicht auf die Vergangenheit vorbereitet? Das sind mehr denn je die Fragen unserer Zeit.

Mit den heutigen Klassenarbeiten werden Schüler:innen dafür belohnt, vorgefertigte Meinungen zu finden und wiederzugeben. Solche Leistungstests sind spätestens mit ChatGPT überholt! Gebrauch wird eine neue Aufgabekultur: Assessment statt Test.

Lehrkräfte, die sich als nur Wissensvermittler verstehen, werden scheitern! Alles, was standardisierbar ist, wird auch standardisiert. Wenn im Unterricht nur das in einem Buch enthaltene Wissen vermitteln wird, dann werden zukünftig keine Lehrkräfte mehr gebraucht! Dafür reichen YouTube, ChatGPT

und eine die Schüler:innen beaufsichtigende Hilfskraft.

Wann ist Lernen in einer Schule relevant? Im Schuljahr 2022/23 hat die „Paula“ erstmals an einigen Tagen einen Stand auf dem Wochenmarkt aufgebaut. Sich professionell und systematisch mit den kooperativen Prozessen zu befassen, die erforderlich sind, um einen Wochenmarktstand zu betreiben, das hat Relevanz! Zu klären, wie man an verkaufbare Gü-

ter kommt, wie man die inner-schulische Produktion organisiert, wie man Kundengespräche führt, wie man gut laufende Produkte erfasst und Marktnischen erkennt, das hat Bedeutung! ... Alles Inhalte, deren Beantwortung Kls eher schwerfallen wird. Je nachdem, wie man die Frage der Bildungsinhalte beantwortet, wird sich die Personalfrage anders stellen.

Vor diesem Hintergrund müssen wir uns als Schulgemeinschaft in der nächsten Zeit

auch intensiv mit den vorliegenden Vorschlägen für die Lösung der im Bildungsbereich vorhandenen Probleme beschäftigen: Steigern Noten ab Klasse 3 den Sinn von schulischer Arbeit? Verbessert die freie Schulanwahl ab Klasse 1 die Lernsituation? Hilft es der Leistungssteigerung in unserem Schulwesen, wenn nach 2 Probejahren am Gymnasium neue „Versagerklassen“ im 7. Schulbesuchsjahr an den Oberschulen eingerichtet werden?



Motto-Tage 2023
Thema: Zeitreise

Paula baut



Wieder haben wir viel geschafft: Die Überdachung im Schulgarten wurde repariert. Unsere Aula bekam neue Fenster, Wärmedämmung und eine tolle Fassade. Im Dezember wurde mit dem Direktor des Paula-Moder-son-Becker-Museums die sanierte Aula eingeweiht.

Endlich konnte auch das „Grüne Klassenzimmer“ auf dem Schulacker gebaut werden. Und für die neue Möblierung eines Differenzierungsraumes war auch noch Geld da.

Erfolgreich bei „The Big Challenge“!

66 Schülerinnen aus 5 Lernjahren haben sich in diesem Schuljahr an „Big Challenge“ beteiligt. Die Schüler:innen aus den Lernjahren 1, 2, 3 und 5 liegen mit ihrem jeweiligen Durchschnitt über der bundesweiten durchschnittlichen Punktzahlen. Viele Beteiligte liegen auch mit ihren persönlichen Leistungen bundesweit vorne. Eine unserer Schüler:innen aus Lernjahr 3 schaffte es deutschlandweit unter 4.790 Teilnehmenden auf Platz 5!

Kooperationsverträge

Im letzten Schuljahr haben wir zwei wichtige neue Kooperationsverträge unterschrieben:

Ein neuer Kooperationspartner ist das Autismus-Therapie-Zentrum. Gemeinsam wollen wir an der Verbesserung der schulischen Situation von Schüler:innen mit Autismus-Spektrums-Störung arbeiten.

Den zweiten Vertrag haben wir mit der AWO unterzeichnet. Gemeinsam bauen wir im „Haus der Jugend“ einen WP-Kurs „Gesundheit“ auf, der zukünftig Anteile enthalten soll, die für eine Berufsausbildung in diesem Bereich anerkannt werden. Schon heute bietet die AWO erfolgreichen Absolventen dieses Kurses Praktika und einen Ausbildungsplatz an.

Vernetzt

Seit vielen Jahren arbeiten wir in der „Initiative Starke Schule“ mit. Im September waren wir mit einer Delegation aus Eltern, Schülerinnen und Lehrkräften zur ersten „Demokratiekonferenz“ in Marburg. 5 Schulen aus verschiedenen Teilen Deutschlands haben dort ihre Partizipationsprojekte vorgestellt.

Im Mai war eine Delegation der befreundeten Marburger Schule Ebsdorfer Grund für eine Woche bei uns zu Gast. Danach hat eine Delegation der „Paula“ eine Woche das dortige Schulsystem erforscht.

Paula lobt!

Im vergangenen Schuljahr haben wir 83 Belobigungen ausgesprochen, 67 Jugendliche aus 11 Gruppen waren eingeladen. Trotzdem reichten erstmals Platz und Zeit bei „Paula lobt!“ nicht aus.

Fast 60 Schüler:innen haben sich an Mathe-wettbewerben beteiligt, über 20 Kinder und Jugendliche haben bei Jugend forscht eine Arbeit eingereicht. Es sind mehrere Verantwortungsgruppen neu entstanden und auch in den alten Gruppen wurde engagiert gearbeitet.

Weitere Highlights

- Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder am Basar von Inner Wheel teilgenommen.
- Im Januar hatten wir das Energiemobil zu Besuch und haben uns mit der Energiewende beschäftigt.
- Schüler:innen der GRÜN a entwickelten einen vollständigen EduBreakout zum Thema Klimawandel und wurden damit beim Bremer Jugendpreis prämiert.
- Zum ersten Mal seit langer Zeit konnten die Talentpool-Schüler:innen wieder zu einem dreitägigen Workshop. In diesem Jahr wurden im Morgenstern-Museum Filme über die Stadtgeschichte entwickelt, die auf der Homepage des Museums zu sehen sind.
- Im 2. Halbjahr haben wir es erstmals geschafft, in regelmäßigen Abständen den Wulsdorfer Wochenmarkt zu besuchen.
- Für das Schuljahr 2023/24 gehören wir erstmals zu den drei angesagtesten Schulen der Stadt.

Terminhinweise 2023/24	
August 2023	
Do., 17.08.	1. Schultag 2023/24
Mo., 21.08.	Einschulung Lernjahr 1
Mi., 30.08.	Start des Jahresbetriebspraktikums
September 2023	
Di., 05.09.	Elternabende im Haus der Kindheit
04.-08.09.	Elternabende im Haus der Jugend
Mo., 18.09.	Säule ROT/HdJ: Stadthistorischer Rundgang
Di., 26.09.	Konstituierende Sitzung Elternbeirat
Oktober 2023	
Mo./Di., 02.-03.10.	Ferientag, Tag der Deutschen Einheit
16.-31.10.	Herbstferien
November 2023	
Do./Fr., 09./10.11.	Starke Schule: Projektvorstellungskonferenz
Di., 14.11.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr.1
Mi., 29.11.	unterrichtsfrei wg. Fortbildung (JBP findet statt)
Do., 30.11.	Pensionärstreffen
Dezember 2023	
Do./Fr., 14./15.12.	Projektpräsentationen
Sa., 23.12.	Erster Ferientag Weihnachtsferien
Januar 2024	
Mo., 08.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Mi., 31.01.	Zeugnisausgabe
Februar 2024	
Mo., 05.02.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 2
Mo., 26.02.	Erster Tag: Praktika / Potentialanalyse
März 2024	
Fr., 08.03.	Letzter Tag: Praktika / Potentialanalyse
Mo., 18.03.	Erster Ferientag Osterferien
April 2024	
Di., 02.04.	Erster Schultag nach den Osterferien
Do., 25.04.	Zukunftstag (ehem. Girls'Day + Boys'Day)
Fr., 26.04.	Paula lobt! 2024
Mai 2024	
Mi., 01.05.	1. Mai
Mi., 08.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Englisch“
Do./Fr., 09./10.05.	Christi Himmelfahrt und Ferientag
Mo., 13.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Deutsch“
Mi., 15.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Mathe“
Mo./Di., 20./21.05.	Pfingsten plus Ferientag
Do./Fr., 23./24.05.	Mündliche Prüfungen Lernjahr 6
Fr., 24.05.	Nachholtermin ZAP Englisch
Mo., 27.05.	Nachholtermin ZAP Deutsch
Mi., 29.05.	Nachholtermin ZAP Mathe
Juni 2024	
Di., 04.06.	Ausflugstag HdJ
Di., 11.06.	Klatschgasse
Fr., 14.06.	Abschlussfeier Lernjahr 6
Di., 18.06.	Tag des Übergangs HdK → HdJ
Do., 20.06.	Ballspieltag
Fr., 21.06.	Zeugnisausgabe

1. Schultag nach den Sommerferien 05.08.2024



Der Talentpool mit zukünftigen „Paulaner:innen“ aus der AWS bei Filmarbeiten zur Geschichte unserer Stadt im Historischen Museum, Bremerhaven.

Personelle Veränderungen

Bundesweit ist der Lehrkräftemangel ein Problem. Dieses Problem betrifft inzwischen auch uns in deutlich spürbarem Umfang. Die von uns dringend benötigten Lehrkräfte stehen nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule im Schuljahr 2022/2023 verlassen:

- Herr Büschking
- Frau Gall (Referendarin)
- Herr Kämpfert (Referendar)
- Herr Karkowski
- Frau Mahlke (Persönliche Assistenz)
- Frau Percoski (Fremdsprachenassistentin)
- Herr Schmidt
- Herr Weber
- Herr Dr. Wolff

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2023/24 arbeiten mehrere Kolleg:innen neu an unserer Schule, einige von ihnen sind schon im laufenden Schuljahr zu uns gekommen:

- Frau Amaro Silva
- Herr von Döhlen
- Frau Ostendorp
- Frau Schüssler
- Frau Walter
- Frau Weihrauch
- Frau Wernet
- Herr Böpp

Wieder zurück bzw. zurück erwartet!

- Frau Özdemir
- Frau Rademacher
- Frau Schneider